



Aufruf zum 2. großen Anekdotenwettbewerb unter der Schirmherrschaft der DSR GmbH

Liebe Seefahrerfamilie,

im Juni 2009 erscheint BORDGESCHICHTEN VIII. Nach dem großen Erfolg des 1. Anekdotenwettbewerbes hoffen wir, die verbleibende Zeit nutzen zu können, um weiterhin Beiträge und Dokumente von Euch zu sammeln - auch von denen, die sich bisher zurückgehalten haben - um ganz einfach vom neuen Band sagen und schreiben zu können:

„Jetzt kommt das Buch voll in Farbe!“

So formulierte das Redaktionskollegium im Nachwort des Bandes VII der BG seine Erwartungen an Euch, das Erscheinen der BORDGESCHICHTEN auch weiter durch Eure Mitarbeit zu unterstützen. Die Bände müssen sich nicht auf wenige Autoren beschränken, wenn Tausende zur See gefahren sind!

Nicht jeder besitzt jedoch sowohl das Erinnerungsvermögen als auch die Gewandtheit, mehrere Seiten lange Traktate über seine Erlebnisse auf See zu verfassen, um wie bisher als Mitautor der BG in Erscheinung zu treten. Oft hören wir von Seeleuten, die daraufhin angesprochen werden, die lapidare Antwort: „Ich habe doch nichts erlebt!“ Ist denn das die Möglichkeit!? Jeder bewahrt im Hinterkopf noch irgendeine kurze, oft in einer heiteren oder unerwarteten Wendung gipfelnde charakteristische Seefahrer-Geschichte, eine Begebenheit, einen Tatbestand auf, welche sich in wenigen Worten schildern lassen. Eben Anekdoten, die zu schade wären, um dem Vergessen anheim zu fallen.

Denn bei der Seefahrt gab es nichts, was es nicht gab! Ein Beispiel:

Karli, der Steward, wurde von seinem holden Ehegespons nicht gerade mit Post verwöhnt. Als er nach Wochen den ersten und einzigen Brief der Reise in der Hand hielt, stand darunter: „Viele Grüße auch von Karli“. Seine Frau hatte zeitgleich auch an eine Freundin geschrieben und beim Eintüten die Briefe verwechselt. Sein enttäuschter Kommentar: „Es kommt gewiss sehr selten vor, dass der Mensch sich selber grüßt.“

(Sonderpreis im 1. Anekdotenwettbewerb)

Wir rufen Euch auf, ähnliche Anekdoten, gerne auch etwas länger, durch die Veröffentlichung in den BORDGESCHICHTEN einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen! Sie müssen noch nicht stilistisch ausgereift sein! Jede einzelne Anekdote kann unter dem Namen des Autors in den BG erscheinen! Eine Jury befindetet über die originellsten Einsendungen, welche prämiert werden. Redaktionsschluss ist im Mai 2009, aber lasst Euch nicht Zeit bis dahin. Die besten sollen zum Sommertreffen 2009 von einem prominenten Gast verlesen werden.

Alle Einsendungen an die Redaktion auf den üblichen Wegen. (www.seeleute.de) bzw. per mail an anekdoten@seeleute.de. Es warten äußerst anspruchsvolle Preise auf Euch!

Euer Redaktionskollegium (DSR-Seeleute e.V. Postfach 1244, 09582 Freiberg)